



Kemperhof Koblenz

Koblenzer Straße 115-155
56073 Koblenz

**Dr. Helma M. Bleses
Organisationsentwicklung/PR**

Tel.: 0261/ 499 - 1004
Fax: 0261/ 499 - 1010
helma.bleses@gk-koblenz-mayen.de
www.gk-koblenz-mayen.de

Koblenz, 05.05.2006

**Hans Gött – Ausstellung
im Gemeinschaftsklinikum Koblenz - Mayen / Kemperhof Koblenz**

KIK 8. Unter diesem Kürzel, das für „Kunst im Klinikum“ steht, findet zum 8. Mal eine Kunstaussstellung im Kemperhof in Koblenz statt.

Wer vom 19. Mai – 16. Juni 2006 den Kemperhof besucht, sollte es sich nicht nehmen lassen, die Werke des Malers Hans Gött in einer einzigartigen Ausstellung zu bewundern.
Eröffnet wird die Ausstellung am 19.05.2006 um 17.00 Uhr. Das Leben und die Werke des Künstlers werden durch seinen Neffen, Prof. Dr. med. Ulrich Gött vorgestellt.

Das musikalische Rahmenprogramm mit Musik der 20er Jahre wird gestaltet von Agnieszka Kähms, Violine, Wolfgang Gottwald, Violoncello und Helmut Schmitte, Akkordeon.

Der Maler Hans Gött wurde 1883 in München geboren und starb dort 1974. Als Mitglied der Münchner „Neuen Secession“ und in den Nachkriegsjahren als Professor für Malerei an der Münchner Kunstakademie schuf er eine Vielzahl von Werken. Teile der Arbeiten sind im Besitz der Nachkommen.

„Für mich ist es wichtig, die Werke meines Onkels zu zeigen, und welcher Ort böte sich mehr an, als mein ehemaliges berufliches Zuhause.“ so Prof. Gött bei den Vorbereitungen für die Ausstellung. Prof. Gött war bis zu seinem Ruhestand Leiter der Anästhesiologischen Abteilung am Kemperhof Koblenz.

Sein Nachfolger im Kemperhof Koblenz, Prof. Dr. med. Hermann Müller, nahm das Angebot einer Ausstellung gerne an. Als Initiator derselben und federführend in der Organisation suchte er mit Prof. Gött Arbeiten in Tusche, Ölbilder, Bleistiftzeichnungen und Radierungen aus, die die breite Palette der Werke des Henri Matisse – Schülers Hans Gött, quasi in einer Zeitreise durch das vergangene Jahrhundert, aufzeigen